NATURPARK BERGISCHES LAND

Naturparke Deutschland

Naturpark-Entdecker Steckbrief Pflanze

Name

Rotklee

Merkmale

Der Rotklee, auch Wiesenklee genannt, zeichnet sich durch seine meist purpurroten, manchmal aber auch rosa kugelförmigen Blüten aus.

Die Blütezeit des Rotklees reicht von April bis Oktober.

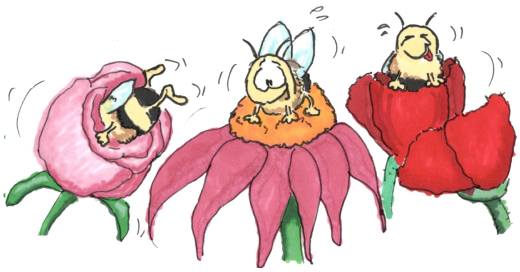
Familie

Schmetterlingsblütengewächse

Erstaunlich aber wahr:

Der Rotklee ist eine wichtige Futterpflanze für Weidevieh und ist auf Heuwiesen und Feldern zu finden.

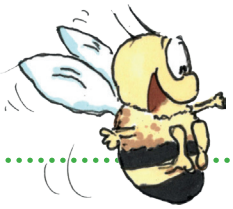
Manchmal findet ihr ihn auch auf der Wiese im Garten.



Fragen zur Pflanze:

Was unterscheidet den Rotklee vom Weißklee?

Wie hoch wird die Pflanze?



Forscherauftrag zur Pflanze:

Beobachte mal eine Zeitlang einen Rotklee. Welche Insekten fliegen den Klee an?

Auf Grund seiner langen Kronröhren wird er nur von Hummeln, Pelzbienen und Langhornbienen befruchtet.

Nur sie können mit ihren langen Rüsseln den Nektar am Grunde der Kronröhre erreichen.

Glücksklee

Ein Glücksbringer ist ein Gegenstand (Stein oder Schmuckanhänger), eine Pflanze oder Teile davon, ein Mensch oder ein Tier, dem abergläubische Menschen glückbringende Kräfte nachsagen. Was selten ist, steht oft für Glück. So gilt der vierblättrige Klee als Glücksbringer – wie auch das Hufeisen, der Glückscent, der Fliegenpilz oder das Schwein.

Da vierblättrige Blätter des Klees in der Natur nur sehr selten sind,

braucht es einiges an Glück, um ein solches Kleeblatt zu finden. Hierbei ist es angeblich wichtig, dass das Kleeblatt zufällig gefunden wurde und nicht gezüchtet ist.

Vielleicht hast du Glück und findest ein vierblättriges Kleeblatt?

Naturpark-Tipp:

Rotklee und andere schöne Wiesenblumen kannst du gut in einer Blumenpresse oder zwischen zwei dicken Büchern pressen. Anschließend kannst du die getrockneten Blumen auf ein Bild kleben, eine Blumenwiese dazu malen und deiner Fantasie freien Lauf lassen.

Altersgruppe: Grundschule

Autor: Naturpark Bergisches Land; Moltkestr. 26; 51643 Gummersbach